



1. Was ist eine Induktionsanlage und wozu dient sie?

Induktionsanlagen tragen zur Barrierefreiheit für Hörbehinderte bei. Über T-Spulen in Hörgeräten und CI-Prozessoren können sie akustische Signale ungestört empfangen.

Näheres finden Sie in folgenden Links:

- [Wikipedia](#)
- Landesverband Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten e.V.
[Induktive Höranlagen - für wen und wozu?](#)

2. Warum diese Karte?

Es gibt bereits Verzeichnisse (auch als Karten) die Induktionsanlagen listen. Wir haben aber manchmal die Erfahrung gemacht, dass eine gelistete Anlage – wenn es dann darauf ankam – nicht funktionierte oder der Betreiber gar nicht wusste, dass er eine hatte und/oder wie sie eingeschaltet wird.

Wir wollen in dieser Karte nur Anlagen zeigen, die von einem **Induktions-Paten** oder **-Patin** getestet und für gut befunden wurde. Dazu gehört auch, dass Anlagen von Zeit zu Zeit erneut getestet werden.

Induktions-Paten sind Damen und Herren, die bereit sind, in ihrem Umfeld Induktionsanlagen zu testen und deren Ergebnis - wenn es positiv ist - dem Administrator dieses Projektes mitzuteilen.

Dieses Projekt „Induktions-Map“ ist also eine Gemeinschaftsaufgabe vieler Menschen, die an Barrierefreiheit für Hörgeschädigte interessiert sind.

Wie man Induktions-Pate werden kann, wird weiter unten auf Seite 3 ff beschrieben.

3. Zugang zu der Karte

Zugang zu dieser Karte haben alle, die den Link zu der Karte haben und mit einem Browser mit dem Internet verbunden sind.

I.d.R. wird der Link zu der Karte über einen Eintrag auf einer Internetseite angeboten. Mit Klick auf diesen Link öffnet sich die Induktions-Map.

4. Aufbau der Karte

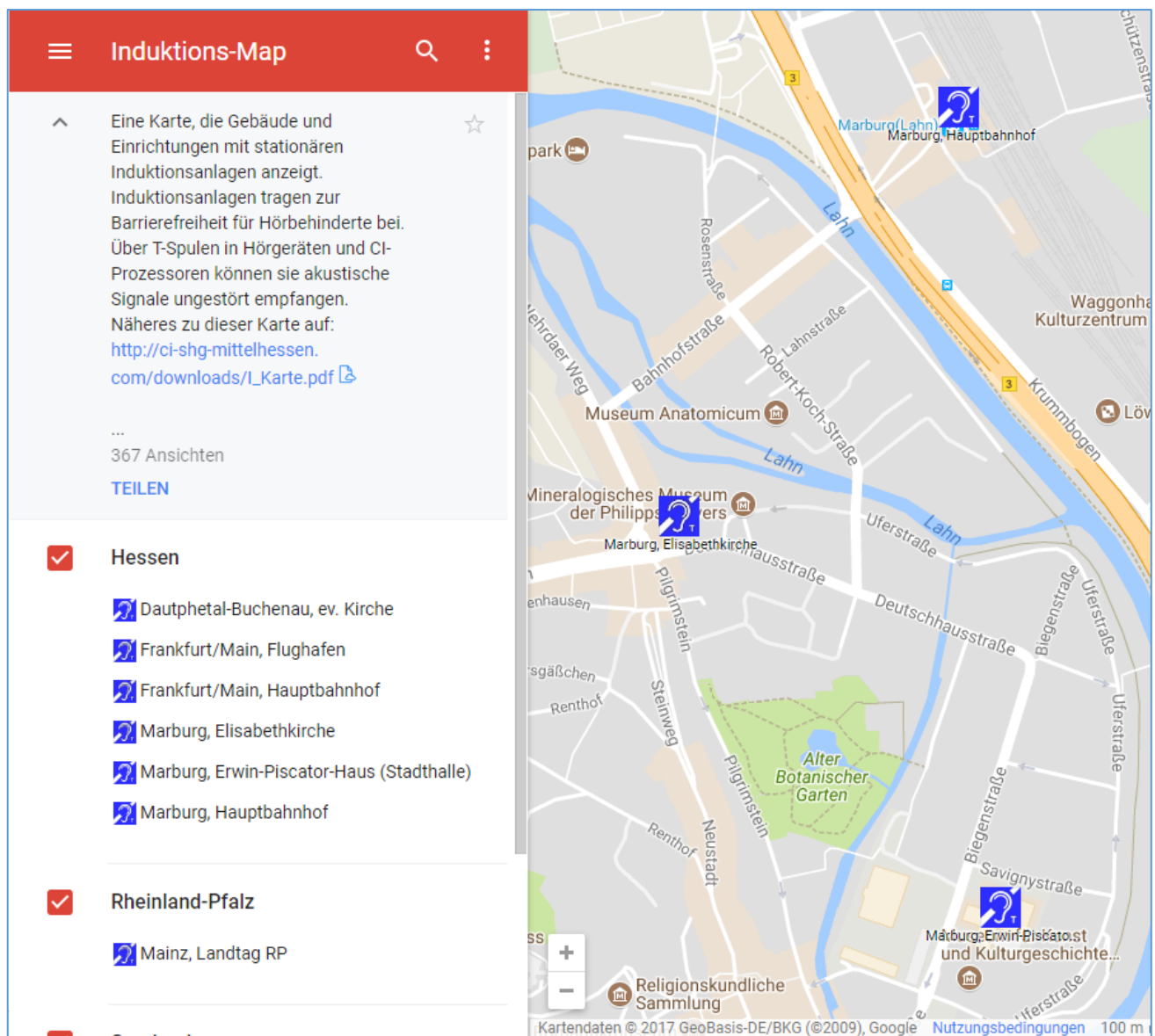
Die Induktions-Map ist auf Basis von Google My Maps erstellt. Google stellt darin das Kartenmaterial und eine Datenbank zur Verfügung, mit der Karten mit eigenen Informationen des Benutzers erstellt werden können.

Veränderung an der Karte können nur die mit einem Google-Konto gemeldeten Personen, die auch Schreibberechtigung haben, vornehmen. In diesem Projekt ist dies der Administrator.

Die allgemeinen Funktionen von Google Maps können genutzt werden und sind [hier](#) erläutert.

Beim Öffnen der Karte erscheint links eine Kartenlegende und rechts die Karte.

Die Ansicht kann zwischen „Karte“ und „Satellit“ gewechselt werden.



In der Kartenlegende (links) ist eine Beschreibung der Karte und eine Liste der Induktionsanlagen zu sehen.

Die Liste der Induktionsanlagen ist in die Bundesländer gruppiert.

Mit Klick auf eine Induktions-Anlage in der Kartenlegende zoomt die Karte auf den Ort der Anlage und in der Kartenlegende erscheinen die Informationen zu dieser Anlage.

Es ist aber auch möglich, über Zoomen und Verschieben der Karte eine Anlage zu finden. Mit Klick auf die Anlage in der Karte wechselt dann die Kartenlegende und zeigt die Informationen zu der Anlage.

Auf der nächsten Seite ist ein Beispiel der Kartenlegende mit den Informationen einer Induktionsanlage abgebildet.



← Marburg, Erwin-Piscator-Ha...📍

Ort, Gebäude
Marburg, Erwin-Piscator-Haus (Stadthalle)

PLZ
35037

Beschreibung
Im umgebauten und renovierten Erwin-Piscator-Haus (Stadthalle) ist in Teilen des großen Saales eine neue Ringschleifenanlage installiert worden.
<https://www.marburg.de/portal/seiten/erwin-piscator-haus-900001094-23001.html>

Test-Datum:
04.06.2016 zur Wiedereröffnung

Testergebnis
Bei der Wiedereröffnung des Erwin-Piscator-Hauses zeigte sich die hervorragenden Qualität der Anlage. Für Orchester, die nicht über die Beschallungsanlage übertragen, sind gesonderte Mikrofone angebracht, die nur auf die Ringschleife senden.
Leider fehlen noch folgende Hinweise:
1. Im Online-Ticketverkauf wird nicht auf die Anlage hingewiesen.
2. Im Saal sind die Plätze mit Ringschleifenempfang nicht kenntlich gemacht.

Beispiel

Ort + Gebäude-Name bzw. Name der Einrichtung mit einer stationären Induktionsanlage. Diese Info wird in der Liste der Anlagen dargestellt.

Beschreibung zur Lage und Besonderheiten der Induktionsanlage im Gebäude. Hier kann auch die Internet-Adresse der Einrichtung abgelegt sein.

Datum des jüngsten Tests der Anlage durch den/die Induktions-Paten/-Patin.

Beschreibung des jüngsten Test-Ergebnisses vom/von Induktions-Paten/-Patin.

5. Wie werde ich Induktions-Pate/-Patin?

Jeder, der Interesse an Barrierefreiheit für Hörgeschädigte im öffentlichen Raum hat, kann Induktions-Pate/-Patin werden. Er /sie sollte die Möglichkeit des Induktiven Hörens selbst nutzen können. Das müssen nicht unbedingt Hörgeräte- bzw. CI-Träger sein. Es gibt auch für „Normalhörende“ Empfangsgeräte die mit Kopfhörer ausgestattet sind.

Zu Übermittlung der Daten sollte er/sie einen Internetzugang und eine Mailadresse haben.



Die Übermittlung der Daten einer funktionierenden Induktionsanlage erfolgt ausschließlich mit ausgefülltem Formular an den Administrator des Projektes als Mail-Anhang.

Formular zur Erst-Meldung einer Induktionsanlage oder zur Änderung eines Eintrages zum Download:

<http://ci-shg-mittelhessen.com/Downloads/I-Formular.pdf>

Die persönlichen Daten des/der Induktions-Paten/-Patin werden nicht veröffentlicht. Sie werden in einer internen Datenbank vom Administrator gesammelt und für Rückfragen bzw. Erinnerungen an eine Aktualisierung des Tests einer Anlage genutzt.

Der Kontakt zwischen Induktions-Pate/-Patin und Administrator erfolgt ausschließlich per Mail.

6. Hinweise zum Ausfüllen des I-Formulars

Daten des Induktions-Paten (nur für den internen Gebrauch)	
Ident-Nummer: nur wenn bekannt, wird vom Admin vergeben	Diese Ident-Nummer dient zur einfachen Identifizierung des/der Induktions-Paten/-Patin. Sie wird vom Administrator nach der ersten Meldung vergeben.
Vorname:	
Nachname:	
PLZ + Wohnort:	PLZ + Wohnort des/der Induktions-Paten/-Patin werden nicht als Postadresse genutzt. Straße + Hausnummer nicht erforderlich.
Mail-Adresse:	Mail-Adresse unbedingt erforderlich

entsprechende Option bitte durch Mausklick wählen

Daten für Induktions-Map		
<input type="radio"/> Neumeldung		Ortsbeschreibung
<input type="radio"/> Änderung		
Straße + Hausnummer:	Straße, Hausnummer, PLZ und Ort der Induktionsanlage.	
PLZ + Ort:	Wenn vorgenannte Daten zur Ortsbeschreibung nicht ausreichend sind, bitte die Ordinate mit Google Maps ermitteln und hier eintragen.	
Koordinaten (alternativ): aus Google Maps	Name des Gebäudes bzw. Einrichtung. Dieser Name wird zusammen mit dem Ort in dem Verzeichnis der Kartenlegende dargestellt.	



<p>Beschreibung: Hier kann auch die URL der Webseite des Gebäudes bzw. der Einrichtung eingegeben werden.</p>	<p>In der Beschreibung wird die Lage der Induktionsanlage in dem Gebäude beschrieben. Wenn die Anlage Besonderheiten aufweist, wie z.B. „eine Halsringschleife ist an der Kasse auszuleihen“ oder „Die Anlage funktioniert nur nach vorheriger Anmeldung beim Veranstalter“ o.ä., sind diese hier einzutragen. Hier kann auch die Internetadresse des Betreibers der Induktionsanlage genannt werden.</p>
--	---

<p>... weitere Daten für Induktions-Map</p>	
<p>Zeitpunkt des letzten Tests: freier Text</p>	<p>Hier bitte Zeitpunkt des Tests durch den/die Induktions-Paten/-Patin eintragen</p>
<p>Test-Ergebnis:</p>	<p>Hier bitte das Ergebnis des Tests als Text eintragen. Dazu gehört auch, ob die Anlage mit entsprechenden Hinweisschildern kenntlich gemacht ist. Falls es sich um ein Veranstaltungsort mit Kartenverkauf handelt, ist auch wichtig zu prüfen, ob bereits im Vorverkauf der Karten auf die Induktionsanlage hingewiesen wird.</p>

Weitere Informationen sind dem Formular zu entnehmen.
Für jede Induktionsanlage ist ein gesondertes Formular auszufüllen.

Wolfgang Kutsche
Administrator

Mail: kutsche@civhrm.de